



Hoffnung auf Erholung zerschlagen

BIHK-Konjunkturpressekonferenz

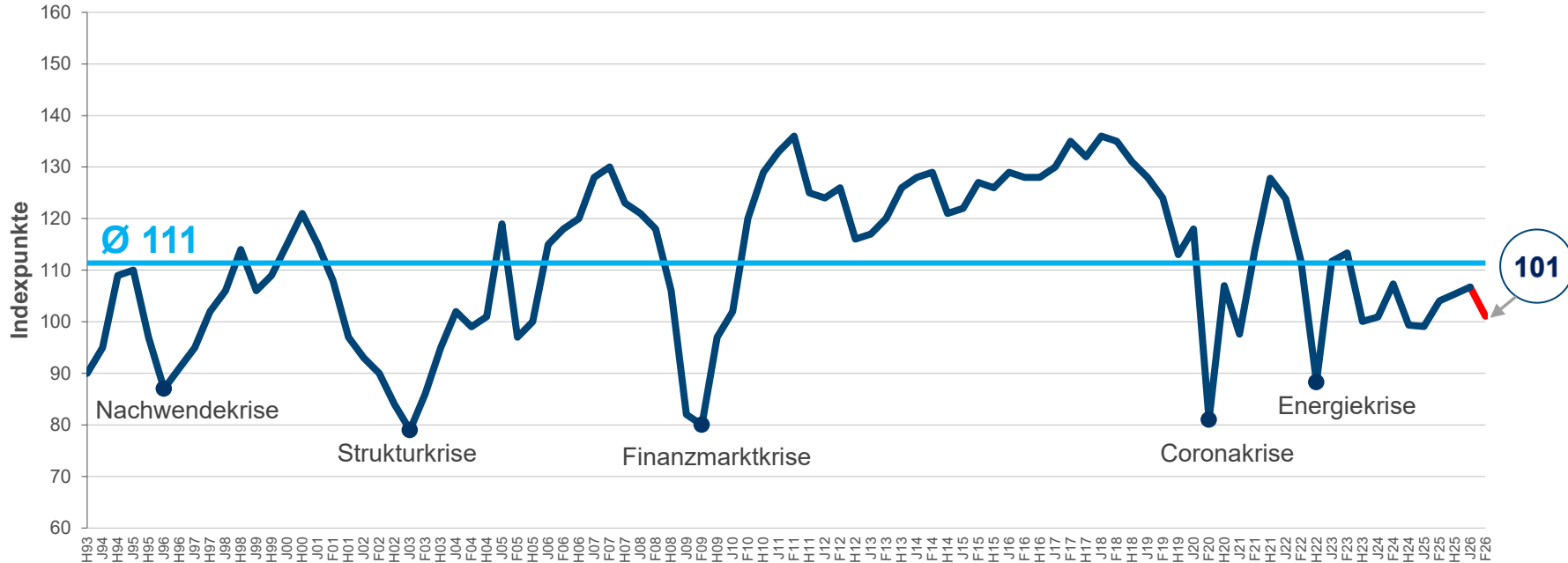


Befragungszeitraum: 13.04.2026 bis 24.04.2026

Eingegangene Antworten: 3.400

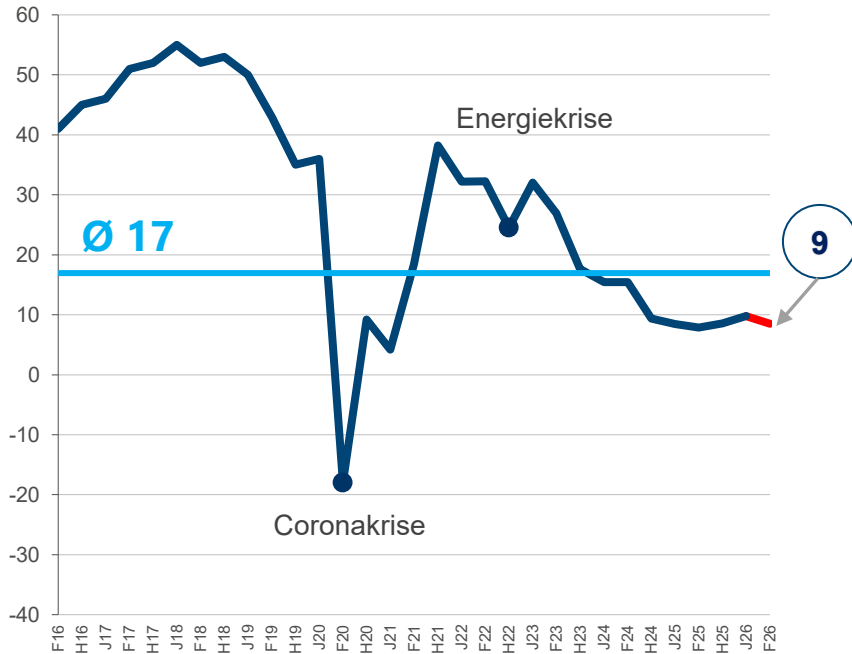
Stimmung in der bayerischen Wirtschaft deutlich gedämpft

BIHK-Konjunkturindex: Geometrisches Mittel der Lage- und Erwartungssalden



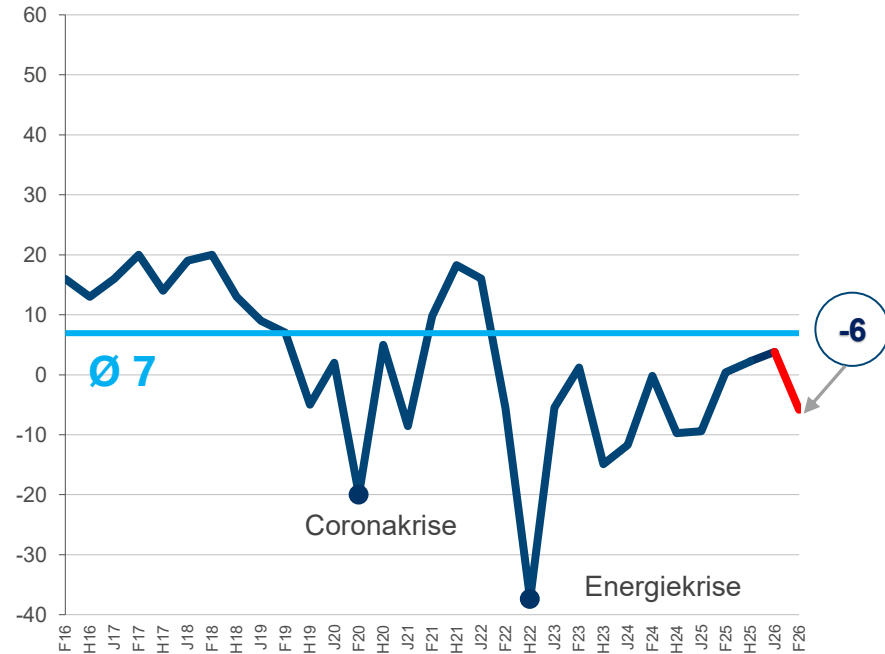
Beide Indexkomponenten geben nach

Geschäftslage bleibt im Tief gefangen



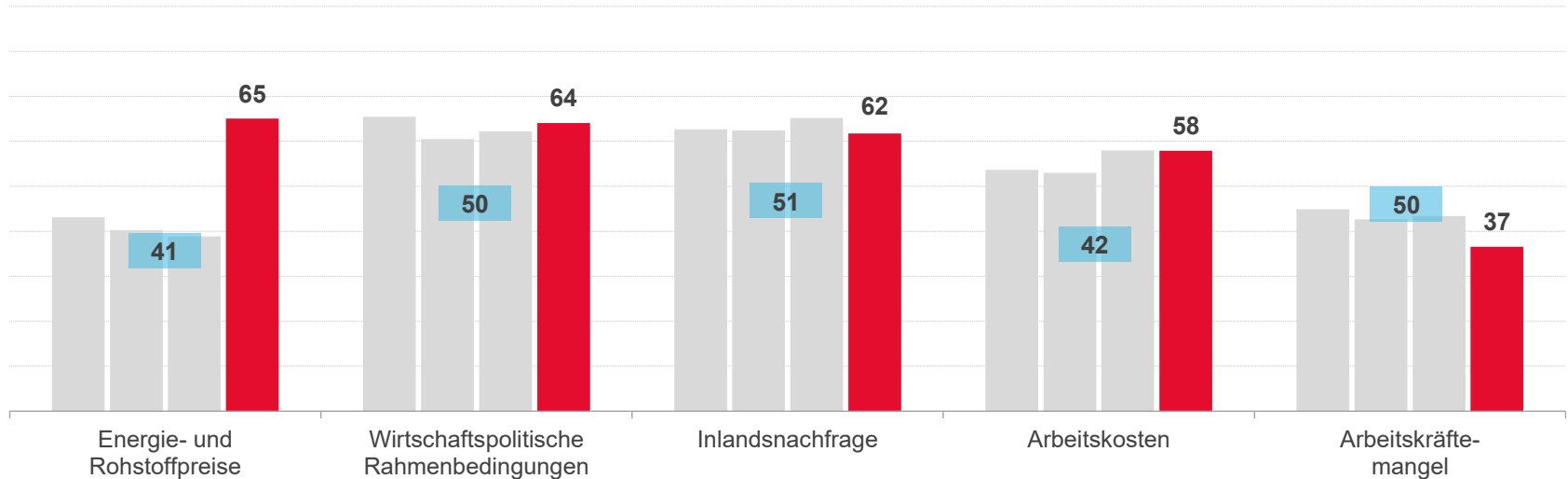
Saldo der Anteile guter und schlechter **Lageurteile**

Geschäftserwartungen brechen ein



Saldo der Anteile aus besseren und schlechteren **Geschäftserwartungen**

Worin sehen die bayerischen Unternehmen die **größten Risiken** in den kommenden **12 Monaten**?

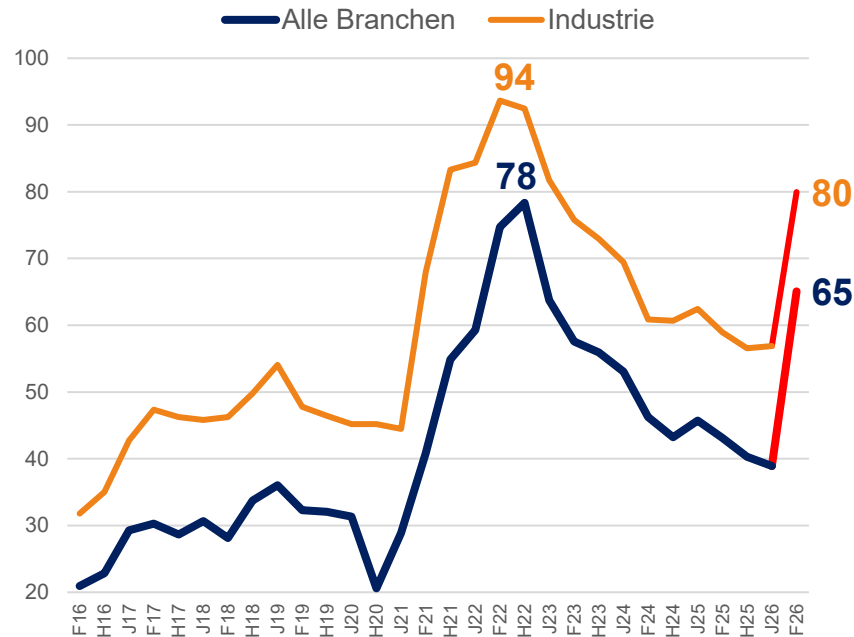


(Mehrfachantworten möglich) Angaben in % Frühjahrgeschäft, Herbst 2025, Jahresbeginn, Frühjahrgeschäft 2026 (von links nach rechts)

 **Durchschnitt** (seit 2012)

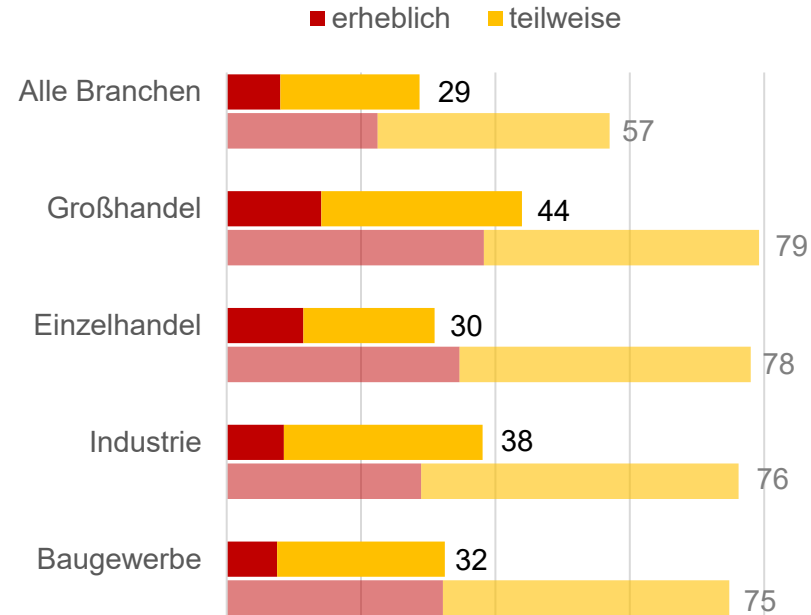
Folgen des Irankriegs: hohe Energiepreise und erste Lieferschwierigkeiten

Energie- und Rohstoffpreise steigen sprunghaft an Rekordwerte vom Herbst 2022 noch nicht erreicht



Angaben in Prozent

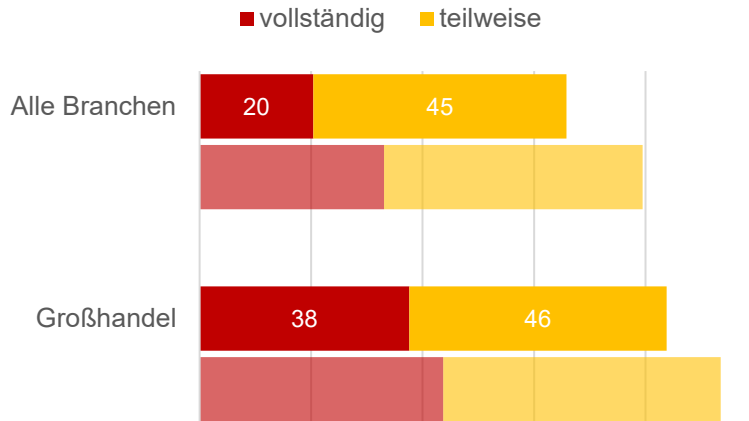
Lieferschwierigkeiten nehmen zu Rekordwerte vom Frühjahr 2022 noch nicht erreicht



Angaben in Prozent, unterer Balken = Frühjahr 2022

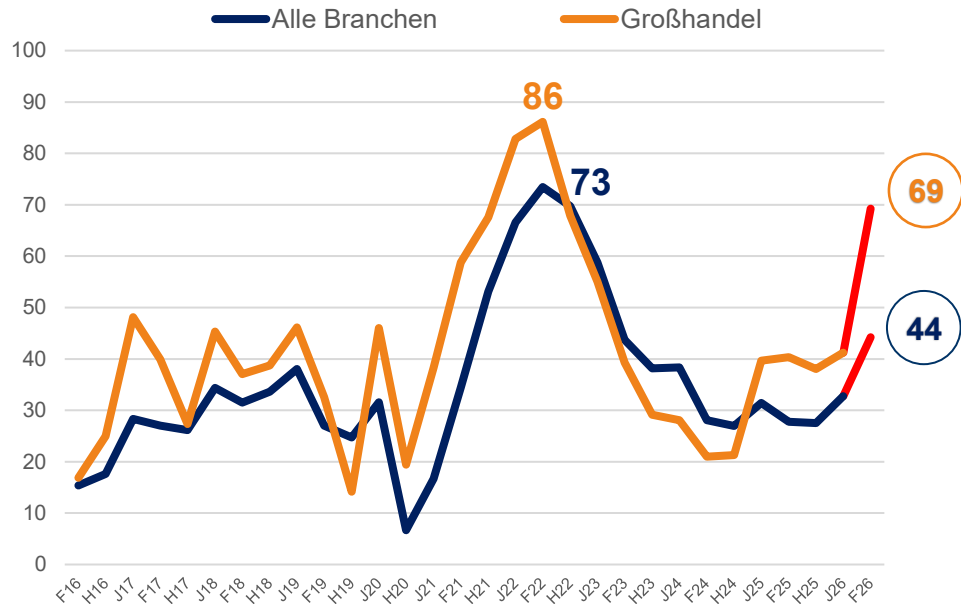
Preisschock zeichnet sich ab

Unternehmen werden steigende Kosten zumindest teilweise an ihre Kundschaft weitergeben



Weitergabe von höheren Kosten an Kundschaft, Angaben in Prozent, unterer Balken = Frühjahr 2022

Großhandel gilt als Frühindikator für steigende Preise



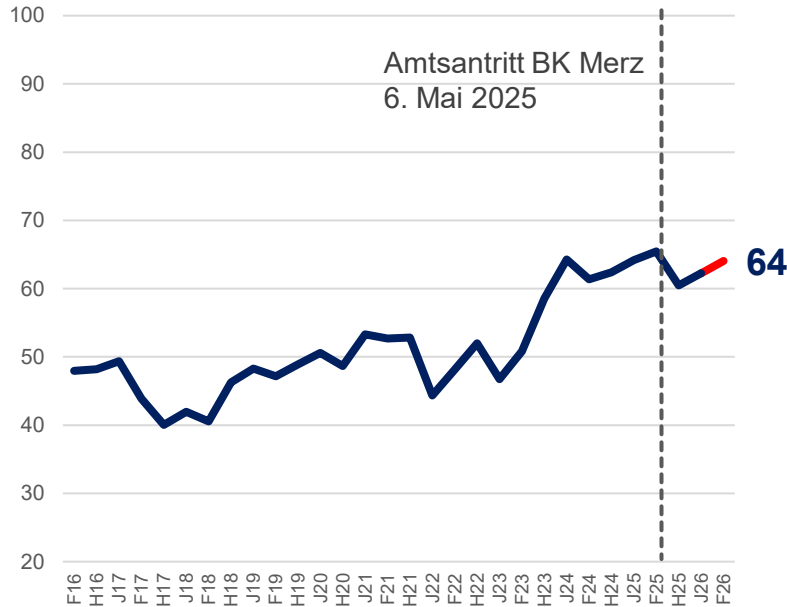
Saldo der Anteile steigender und sinkender Verkaufspreise

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen zeigen Standortprobleme auf



Risiko **Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen** seit Herbst 2023 auf anhaltend hohem Niveau

Die meisten Druckpunkte liegen im Inland und sind hausgemacht



Angaben in Prozent

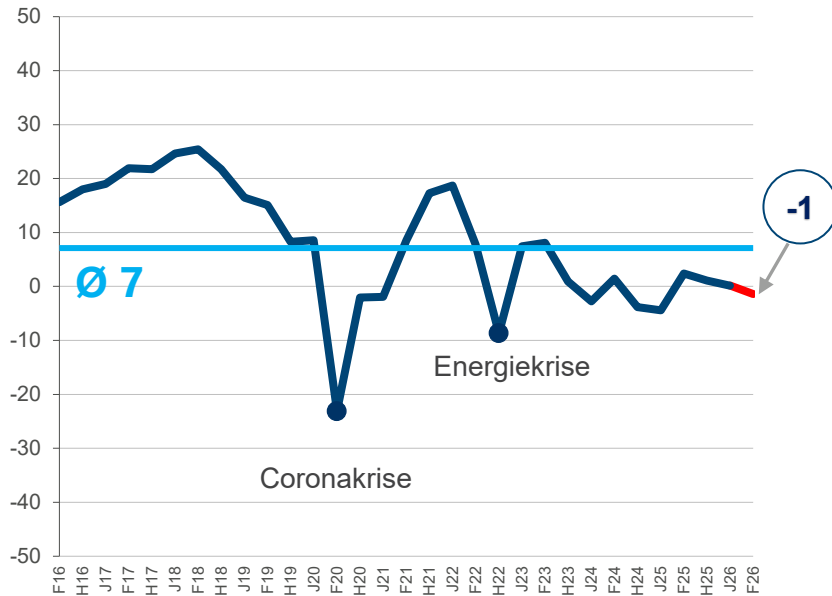
Investitionshemmnisse
Energiekosten **Geopolitik**
Wirtschaftslage **Bürokratie**
Wirtschaftspolitik
Reformen **Arbeitskosten**
Steuern **Planungssicherheit** **Inflation**
Standort **Energieversorgung**

Was bedeutet das Risiko wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für die Unternehmen konkret?

Basierend auf mehr als 1.400 Nennungen im Freitext

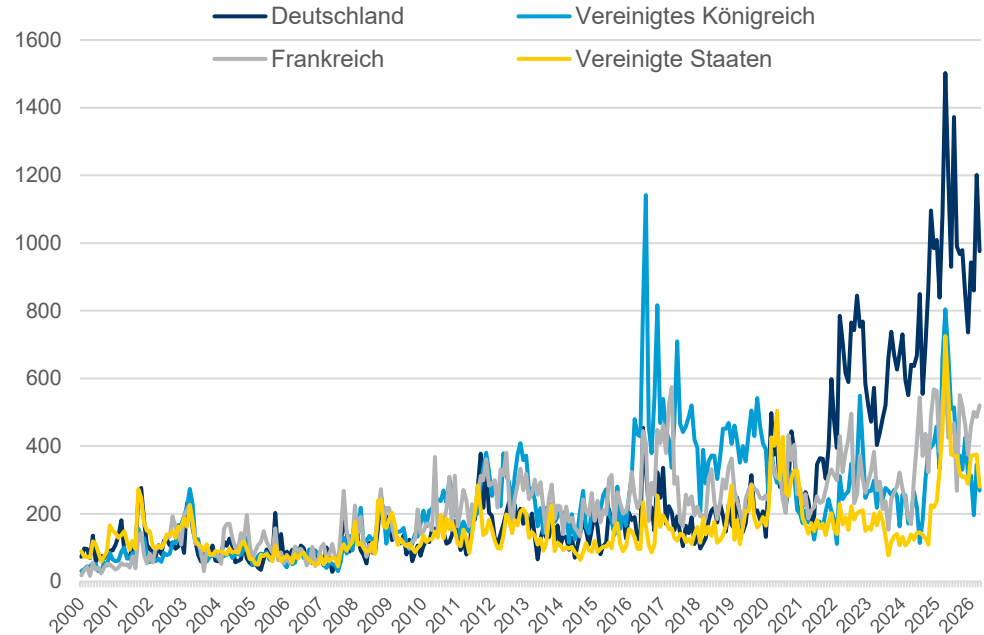
Unternehmen bei Inlandsinvestitionen weiterhin äußerst zurückhaltend

Inlandsinvestitionen bleiben schwach, hohe Unsicherheit verstärkt Zurückhaltung



Saldo der Anteile aus steigenden und sinkenden **Inlandsinvestitionen**

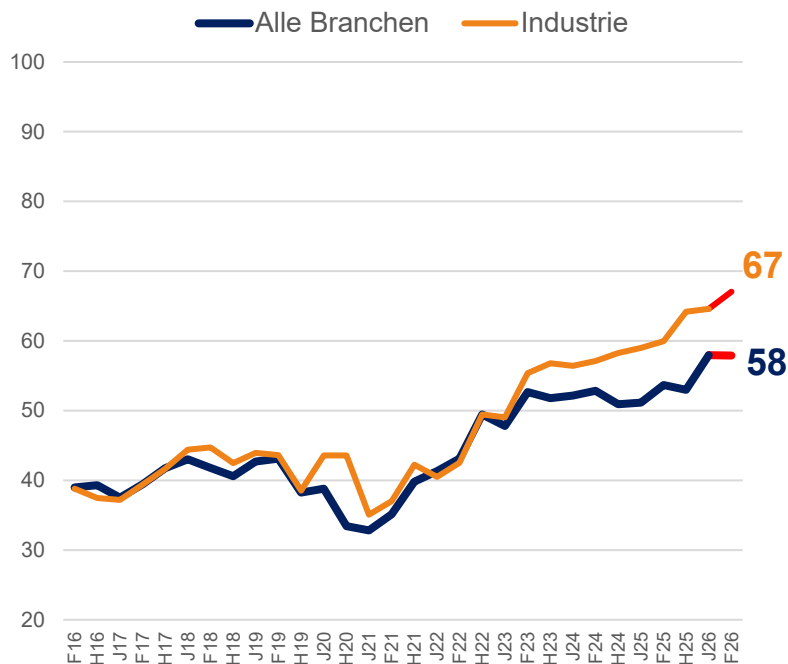
Economic Policy Uncertainty Index in D auf hohem Niveau



Quelle: 'Measuring Economic Policy Uncertainty', Stand: April 2026

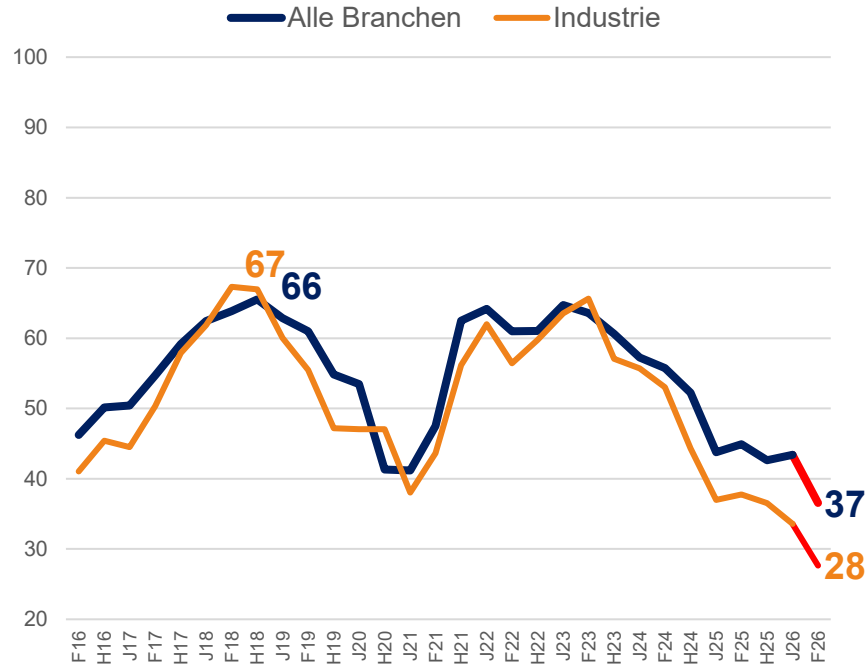
Hohe Arbeitskosten drücken auf Beschäftigung

Risiko **Arbeitskosten** weiterhin auf Rekordniveau



Angaben in Prozent

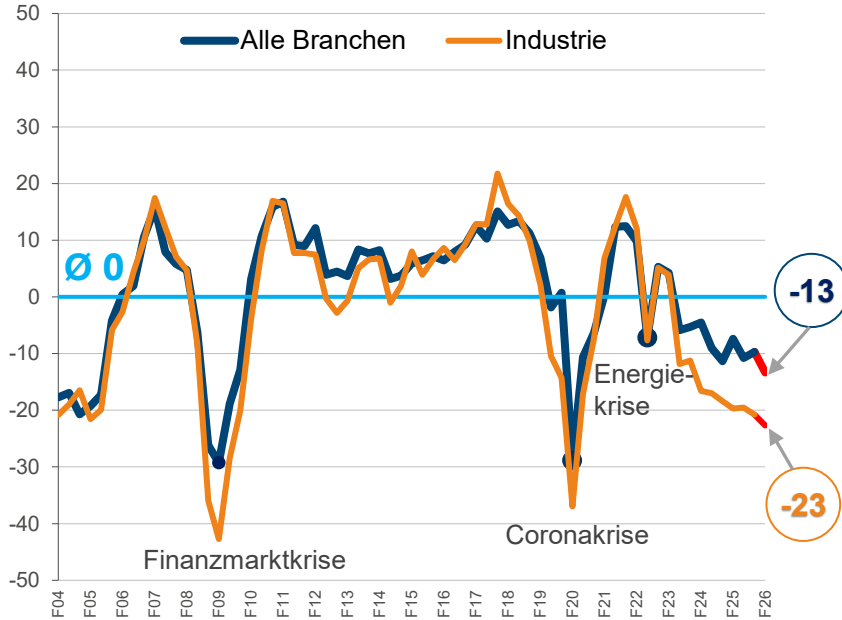
Risiko **Arbeitskräftemangel** verblasst



Angaben in Prozent

Stellenabbau in allen Branchen

Beschäftigungsabbau beschleunigt sich weiter



Saldo der Anteile aus mehr und weniger Beschäftigung

Industriearbeitsplätze besonders unter Druck

